Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferung nachstehend verzeichneter Gegenstände:

I.

2000 Meter Metall-Litzen für Gradabzeichen.
3000 „ Woll-Litzen „ „
3000 Sortimente Schützenauszeichnungen.
500 Richterabzeichen.
Diverse Aufschlagtücher.

II.

5400 Meter Exerzirwestentuch ohne Strich.
7200 „ grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.
340 „ schwarzen Futterstoff (Lustrine).
120 „ rohe Futterleinwand.
120 „ Steifleinwand (geleimt).
8000 „ schwarze Passements.
10 kg. Ringe für Exerzirwesten.
10 „ Haften „ „
28000 Stück Steinnußknöpfe.
4000 „ Beinknöpfe.

III.

1000 Transportsäcke für Exerzirwesten.

IV.

100 Westen für Pferdewärter.
40 „ „ Bereiter.
60 Mützen für Wärter.
500 Stallschürzen.
250 Stallblousen.
100 Hosen für Positionsartillerie.
100 Westen „ „
200 Hosen für Festungsartillerie.
200 Westen „ „
500 Drilchblousen für Sanitätstruppen.

V.

2000 Signalpfeifen mit Schnur.

VI.

23000 Meter dunkelblau melirtes Hosentuch.
10000 „ grauen Futterstoff, croisé.
1500 „ rohe Leinwand.
8000 „ grauen Baumwolldrilch, für Taschen.
400 „ rothes Aufschlagtuch.
840 Groß große Beinknöpfe (18 mm.).
420 „ kleine „ (16 mm.).
140 „ Verschlußhaften aus Messing.
140 „ Schnallen „ „
13000 Meter schwarze Passements.

VII.

Die Anfertigung von 20,000 Paar Hosen, zu welchen die Verwaltung die ad VI genannten Materialien (Stoffe zugeschnitten oder am Stück) gratis und franko an die Konfektionäre abliefert.

Eingabetermin bis und mit dem 12. November 1892.

Von den betreffenden Gegenständen sind Offertenmuster einzureichen, welche den aufgelegten eidgenössischen Mustern, beziehungsweise den Bedingungen der Angebotformulare, wenigstens entsprechend sind.

Die Liefertermine, sowie ausführliche Angaben sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche von der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden können.

Die Normalmuster von Exerzirwestentuch, Hosentuch, Futterstoff und Leinwand können auch bei den kantonalen Kriegskommissariaten eingesehen werden. Qualitätsmuster werden auf Verlangen herausgegeben, nicht jedoch Modelle von Kleidern, welche einzig bei der Verwaltung eingesehen werden können.

Bern, den 25. Oktober 1892.

Eidg. Oberkriegskommissariat,
Abtheilung Bekleidungswesen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Pflästerer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-** und **Schlosserarbeiten** für ein **Fouragemagazin** in **Thun** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubüreau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Fouragemagazin in Thun“ bis und mit dem **2. November nächsthin** franko einzusenden.

Bern, den 24. Oktober 1892.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

№ 42. *Bern, den 19. Oktober 1892.*

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

578. (42/92) *Distanzenzeiger der Nordostbahn, vom 1. September 1882. Nachtrag V.*

Zum internen Distanzenzeiger der Nordostbahn, vom 1. September 1882, ist ein Nachtrag V erschienen, enthaltend neue Distanzen für die Stationen der Bötzbergbahn, einschließlich Koblenz-Stein, veränderte Tarifdistanzen von und nach Koblenz-Mitte Rhein und die Berichtigung der Tarifdistanz Koblenz-Eschenz. Derselbe kann bei unserem Tarifbüreau zum Preise von 35 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 14. Oktober 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

579. (42/92) *Interner Personen- und Gepäcktarif J S, B R und V T, vom 1. Januar 1891. Nachtrag VI.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag VI in Kraft tritt, enthaltend eine Aenderung der Transportbestimmungen, sowie neue Taxen für den Verkehr mit Delle-Station.

Bern, den 14. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

580. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif J B L — V S B, vom 1. Oktober 1886. Nachtrag VI.*

Am 1. November 1892 tritt zum Personen- und Gepäcktarif J B L — V S B, vom 1. Oktober 1886, ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen der Transportbestimmungen, sowie neue Taxen von und nach Delle-Station.

Bern, den 10. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

581. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif J S, B R — N O B, B B, vom 1. Mai 1892. Nachtrag I.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft tritt. Derselbe enthält außer einigen Aenderungen der Transportbestimmungen auch neue Taxen von und nach Delle-Station, sowie solche für den Verkehr mit den Bötzbergbahnstationen Koblenz und Laufenburg und einer Anzahl N O B-Stationen via Brugg und Koblenz. Durch diese Taxen werden die Taxtabellen des Haupttarifes abgeändert, beziehungsweise ergänzt.

Bern, den 12. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

582. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif S O B — J S, B R und V T, vom 1. Juni 1892. Taxänderungen.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 die im obgenannten Tarif enthaltenen Personentaxen I. und II. Klasse für die Relationen Einsiedeln und Rapperswil — Delle-Station aufgehoben und wie folgt ersetzt werden:

Einsiedeln von und nach	Via	Einfache Fahrt. I.	Einfache Fahrt. II.	Hin- und Rückfahrt. I.	Hin- und Rückfahrt. II.
Delle-Station	Wädensweil - Zürich - Turgi-Brugg-Stein-Basel-Delémont.	23.35	16.40	36.20	25.15
„	Goldau - Muri - Ruppersweil-Olten-Basel-Delémont . . .	24.95	17.55	38.55	27.10
„	Goldau - Muri - Brugg - Stein-Basel-Delémont	25.20	17.70	39.45	27.80
„	* Goldau - Luzern - Aarburg-Olten-Basel-Delémont . . .	25.65	18.—	39.15	27.45
Rapperswil von und nach Delle-Station	Pfäffikon - Thalweil - Zürich-Turgi - Brugg - Stein - Basel-Delémont	22.10	15.15	34.55	23.25

Bern, den 7. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

* Siehe „Bestimmungen", litt. c, Ziffer 6, auf Seite 6 des Tarifs.

583. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif J B L — G B, vom 1. November 1886. Nachtrag IV.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung Nr. 432, 30/92, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 zum Personen- und Gepäcktarif J B L — G B, vom 1. November 1886, ein Nachtrag IV in Kraft tritt, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen der Transportbestimmungen, sowie neue Taxen von und nach Delle-Station.

Bern, den 6. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

584. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif S T B — J S, vom 1. April 1892. Nachtrag I.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft tritt, enthaltend Aenderungen der Transportbestimmungen und der Gepäcktaxe für die Strecke Delle-Grenze — Delle-Station, sowie neue Personentaxen von und nach Delle-Station.

Bern, den 12. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

585. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif J S, B R und V T — S C B, A S B und Bremgarten, vom 1. November 1891. Nachtrag II.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft tritt, enthaltend eine Aenderung der Transportbestimmungen, neue Taxen von und nach Suhr und neue erhöhte Taxen für den Verkehr mit Delle-Station.

Bern, den 10. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

586. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif J N — J S, B R, V T und V Z, vom 1. August 1891. Nachtrag I.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft tritt, enthaltend Aenderungen der Transportbestimmungen, Berichtigungen der Taxtabellen im Haupttarif, sowie neue Taxen von und nach Delle-Station.

Bern, den 12. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

587. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif L H — J S, B R und V T, vom 1. Juni 1892. Aenderungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1892 an treten infolge Erhöhung der P L M-Personentaxen Delle-Station — Delle-Grenze im Personen- und Gepäcktarif L H — J S, B R und V T, vom 1. Juni 1892, folgende Taxen in Kraft:

Delle-Station	Einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt	Einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt
	via H'buchsee-Biel-Delémont.		via Olten-Basel.	
von und nach	II. Kl.	II. Kl.	II. Kl.	II. Kl.
Lotzwil	10. 75	16. 90	10. 85	16. 95
Gutenburg . . .	10. 85	17. 05	10. 95	17. 10
Madiswil . . .	11. 05	17. 40	11. 15	17. 45
Lindenholz . .	11. 15	17. 55	11. 25	17. 60
Klein-Dietwil .	11. 25	17. 70	11. 35	17. 75
Rohrbach . . .	11. 45	18. 05	11. 55	18. 10
Huttwil	11. 85	18. 65	11. 95	18. 70

Huttwil, den 15. Oktober 1892.

Direktion der Langenthal-Huttwil-Bahn.

---

588. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif Glion — J S, B R, V T, vom 1. Januar 1891. Nachtrag I.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft tritt, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen der Transportbestimmungen, neue abgeänderte Taxen von und nach Delle-Station, Gorgier-St. Aubin, Le Pont und St. Imier, sowie Taxen für den Verkehr mit Perroy.

Bern, den 12. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

589. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif V Z — J S, B R und V T, vom 18. Juli 1891. Taxänderungen.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 die im obgenannten Tarif enthaltenen Personentaxen I. und II. Klasse Delle-Station — Stalden und Zermatt aufgehoben und wie folgt ersetzt werden:

	Einfache Fahrt.		Hin- und Rückfahrt.	
	I.	II.	1.	II.
Delle-Station—Stalden . .	38. 20	27. 90	61. 90	45. 40
Delle-Station—Zermatt . .	50. 65	40. 35	84. 30	67. 80

Bern, den 13. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

590. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif Brünigbahn — schweizerische Bahnen, vom 1. Juli 1891. Taxänderungen.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß die im obgenannten Tarif enthaltenen Personentaxen I. und II. Klasse für den Verkehr mit Delle-Station mit 1. November 1892 aufgehoben und wie folgt ersetzt werden:

	Einfache Fahrt.		Hin- und Rückfahrt.	
	I.	II.	I.	II.
Brienz — Delle-Station . . .	22. 40	17. 45	35. 55	27. 65
Meiringen — Delle-Station .	25. —	19. 40	39. 75	30. 80
Sarnen — Delle-Station . .	21. 60	15. 25	33. 60	23. 65
Alpnachstad — Delle-Station	20. 10	14. 10	31. 15	21. 85

Bern, den 11. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

591. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif BOB — schweizerische Bahnen, vom 1. August 1890. Aenderungen.*

Auf 1. November 1892 werden die betreffenden, im obgenannten Tarif enthaltenen Taxen mit Delle-Station durch folgende ersetzt:

	Einfache Fahrt.		Hin- und Rückfahrt.	
	I.	II.	I.	II.
Delle-Station — Grindelwald	24. 80	19. 85	39. 45	31. 55
„ Lauterbrunnen	23. 05	18. 10	36. 65	28. 75

Interlaken, den 11. Oktober 1892.

Betriebsdirektion der Berner Oberland-Bahnen.

---

592. (42/92) *Schweizerischer Tarif für Gesellschaften und Schulen, vom 1. Januar 1877. Taxänderungen.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation Nr. 432, 30/92, vom 20. Juli 1892, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. November 1892 die unter 2 *b* auf Seite 10 des Nachtrages I zum obgenannten Tarif enthaltenen Taxen für die Strecke Delle-Grenze — Delle-Station aufgehoben und wie folgt ersetzt werden:

	Einfache Fahrt.			Hin- und Rückfahrt.		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
	Taxe per Person.					
	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.
Delle-Grenze — Delle-Station	20	15	10	40	30	20

Bern, den 14. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

593. (42/92) *Plakattarif für Sonntagsbillete der V S B, vom 1. Mai 1892. Verlängerung der Gültigkeit.*

In Aufhebung der Bestimmung, wonach die sub litt. A aufgeführten Sonntagsbillete nur bis 31. Oktober 1892 ausgegeben werden, wird die Ausgabe der letztern an den gewöhnlichen Sonntagen auch während der Winterfahrplanperiode, beziehungsweise während des **ganzen Jahres** stattfinden.

Diejenigen St. Gallen-Herisau und umgekehrt dagegen werden auf vorbezeichneten Zeitpunkt gänzlich aufgehoben.

St. Gallen, den 17. Oktober 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

594. (42/92) *Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. Juli 1891. Provisorischer Nachtrag III.*

Am 1. November 1892 tritt zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im direkten Verkehr P L M — Schweiz, vom 1. Juli 1891, ein provisorischer Nachtrag III in Kraft. Derselbe enthält Taxen für eine Anzahl neue Relationen, sowie neue Fahrpreise für St. Gingolph, welche an Stelle der im Publikationsorgan Nr. 30/92, Ziff. 432, gekündigten Taxen treten.

Bern, den 14. Oktober 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

595. (42/92) *Tarifs internationaux G. V. Nr. 201 und 202 für den Personen- und Gepäckverkehr Frankreich — Schweiz etc., via Delle und Petit-Croix, vom 1. April 1892. Ergänzung.*

Am 1. November 1892 gelangen zwischen Wohlen nnd Paris einfache und Hin- und Rückfahrtsbillete I. und II. Klasse, gültig via Aarau-Olten oder Brugg-Stein-Basel-Delle oder Petit-Croix, zur Einführung, wodurch die bisherigen einfachen Billete via Aarau-Olten und via Brugg-Stein aufgehoben und ersetzt werden.

Basel, den 17. Oktober 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigeblättern.

Englisch-französisch-belgisch—oberrheinischer Personen- und Gepäcktarif über Köln, vom 1. Mai 1889. Zu vorgenanntem Tarif tritt mit 1. Nov. 92 Nachtrag II in Kraft. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Nr. 57, vom 4., und 58, vom 10. Okt. 92.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

596. (42/92) *Gütertarif L H — N O B, V S B, T T B, S O B, vom 1. März 1890. Nachtrag II.*

Mit 15. November 1892 tritt zum obgenannten Gütertarif, vom 1. März 1890, ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält neben neuen Bemerkungen zum Haupttarif die Aufhebung von Frachtsätzen, sodann neue bezw. berichtigte Taxen für die Bötzbergbahn und die Linie Koblenz-Stein, sowie für die schweizerische Südostbahn, endlich einige anderweitige Distanz- und Taxänderungen.

Exemplare dieses Nachtrags können bei den betheiligten Stationen, sowie bei unserm Tarifbüreau eingesehen und unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 14. Oktober 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

597. (42/92) *Theil II, Heft 1 der bayerisch—schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1891. Berichtigungen.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden die im Nachtrag I zum Gütertarif Bayern — N O B und Bötzbergbahn, vom 1. September 1891, gültig seit 1. Oktober 1892, enthaltenen Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 16 für Dachschiefer ab Schwanden nach Augsburg, Hof, Lindau, München C B, O B und S B und Nürnberg O B um je 4 Cts. pro 100 kg., diejenigen nach Kronach, Ludwigsstadt, Nürnberg C B und Stockheim um je 3 Cts. pro 100 kg. ermäßigt.

Zürich, den 14. Oktober 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

598. (42/92) *Theil II, Heft 2, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1884. Neuausgabe.*

Mit Bezug auf unser unter Position 486 des Publikationsorgans Nr. 34, vom 24. August 1892, erlassenes Ausschreiben bringen wir zur Kenntniß, daß der neue Gütertarif Württemberg — V S B auf 1. November 1892 zur Einführung gelangen wird.

St. Gallen, den 15. Oktober 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

599. (42/92) *Saarkohlentarife Nr. 12 und 13, vom 1. Oktober 1884. Verlängerung der Gültigkeit.*

Die Saarkohlentarife Nr. 12 und 13, vom 1. Oktober 1884, deren Außerkrafttreten auf 31. Oktober 1892 im Publikationsorgan Nr. 31, vom 3. August

1892, unter Nr. 445 publizirt worden ist, bleiben noch bis 31. Dezember 1892 in Kraft.

Zürich, den 17. Oktober 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

600. (42/92) *Transporte von Holzkalk etc. Ungvár — Konstanz.*

Die in unserer Publikation in Nr. 38, Ziffer 544, des Publikationsorgans vom 21. September 1892 bekannt gegebenen Frachtsätze für Holzkalk etc. zwischen Ungvár und Konstanz werden durch folgende Taxen ersetzt:

	Wagenladungen von 5000 kg.	10 000 kg. oder dafür zahlend pro 100 kg.
Für Holzkalk, unreiner, essigsaurer	588 Pfg.	491 Pfg.
Für Holzgeist (Methylalkohol)		
Für Aceton		

	Beliebige Gewichtsmengen pro 100 kg.
Für leer zurückgehende Fässer, deren Bodenfläche weniger als 1,3 m. Durchmesser hat	509 Pfg.
Für leere, gebrauchte Säcke	515 „

Zürich, den 16. Oktober 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

601. (42/92) *Transporte von Sprit und Spiritus Bayern — Delsberg.*

Mit 1. November 1892 treten im bayerisch—schweizerischen Verkehr für den Transport von Sprit und Spiritus in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Von	nach Delsberg. 5000 kg.	10 000 kg.	Von	nach Delsberg. 5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.			Cts. pro 100 kg.	
Augsburg . .	258	219	München O.B.	283	239
Deisenhofen	287	242	Passau . . .	371	309
Furth i. W. . .	371	309	Regensburg	316	265
München C. B.	278	235	Tutzing . .	291	245

Zürich, den 16. Oktober 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

602. (42/92) *Gütertarif badische Staatsbahnen — süddeutsche Nebenbahnen (Bregthalbahn).*

Am 20. Oktober 1892 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der badischen Staatseisenbahnen und den badischen Uferstationen des Bodensee's einerseits und Stationen der süddeutschen Nebenbahnen andererseits ein Tarif in Kraft, welcher zunächst Frachtsätze für den Verkehr mit den Stationen der Bregthalbahn — Strecke Donaueschingen-Furtwangen — enthält. Die Frachtsätze für die Stationen Vöhrenbach, Schönenbach und Furtwangen treten jedoch erst mit dem Tage der Betriebseröffnung auf der Theilstrecke Hammereisenbach-Furtwangen in Wirksamkeit.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1892.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

603. (42/92) *Ausnahmetarife für den Verkehr mit Eydtkuhnen-transit und Grajewo-transit, vom 1. Januar 1891. Auszug vom 1. Dezember 1891. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1892 kommt ein Nachtrag I zu den vom 1. Dezember 1891 gültigen Ausnahmetarifen nach Eydtkuhnen, Station des Eisenbahndirektionsbezirks Bromberg, und Grajewo, Station der ostpreußischen Südbahn, zur Ausfuhr nach Rußland zur Einführung. Derselbe enthält Ergänzungen und Berichtigungen der Güterklassifikation und Frachtsätze für die Station Dornach. (Gratis.)

Straßburg, den 12. Oktober 1892.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Der schweizerische Bundesrath hat unterm 11. Oktober 1892 das mit Schlußnahme vom 27. September 1892 erlassene Ein- und Durchfuhrverbot von Hadern und Lumpen, alten Kleidern, gebrauchtem Bettzeug und gebrauchter Leib- und Bettwäsche unter denselben Bedingungen (Publikationsorgan Nr. 40, vom 5. Oktober 1892) auch auf Provenienzen aus Oesterreich-Ungarn ausgedehnt.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von

200 Meter ächt dunkelblaues, mit 5 % weiss melirtes Tuch, 140 cm. breit und 850 Gramm Gewicht per Meter Länge.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Offerten sind bis zum **5. November nächsthin** ebendaselbst einzureichen.

Bern, den 19. Oktober 1892.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

1) Posthalter und Briefträger in Vendlincourt (Bern). Anmeldung bis zum 8. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

2) Briefträger in Liestal. Anmeldung bis zum 8. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel.

3) Postkommis in Richtersweil.
4) Postablagehalter und Briefträger in Hettlingen (Zürich).

Anmeldung bis zum 8. Nov. 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

---

1) Sekretär bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Oberpostdirektion in Bern.

2) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3) Briefträger, Packer und Büreaudiener in Montreux. Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

4) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Bern.

5) Posthalter in Sonvillier (Bern). Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

6) Posthalter und Bote in Sins (Aargau). Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

7) Posthalter in Kreuzlingen (Thurgau).
8) Briefträger, Packer und Büreaudiener in Kreuzlingen (Thurgau).
9) Briefträger in Richtersweil.

Anmeldung bis zum 1. Nov. 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

10) Postkommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Rabius (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Chur.

12) Telegraphist in Olten. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 5. November 1892 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

13) Telegraphist in Zürich. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 5. November 1892 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

14) Telegraphist in Biasca (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. Oktober 1892 bei der Telegrapheninspektion in Bellenz.

und ersetzt werden. Für einige Relationen werden sich die Fahrpreise gegenüber den bisherigen etwas höher stellen.

Zürich, den 22. Oktober 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

606. (43/92) *Personen- und Gepäcktarif Basel S C B — Bad Nauheim etc., vom 1. Juni 1890. Nachtrag I.*

Zu obgenanntem Tarif tritt am 1. November 1892 Nachtrag I in Kraft, enthaltend ermäßigte Gepäckfrachtsätze für die Strecken südlich Frankfurt a. M.

Basel, den 22. Oktober 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigeblättern.

Interner Personen- und Gepäcktarif der österreichischen Staatsbahnen, vom 16. Juni 1890, nebst Kilometerzeiger, vom 1. Januar 1892. Mit 1. Nov. 92 gelangt zu vorgenanntem Personen- und Gepäcktarif Nachtrag V, zum Kilometerzeiger Nachtrag III in Kraft. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 119, vom 18. Okt. 92.

Personen- und Gepäcktarif Oesterreich (Böhmen) — württembergische und badische Staatsbahnen, vom 1. Juni 1891. Mit 1. Nov. 92 gelangt Nachtrag I zu vorgenanntem Tarif in Kraft. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 61, v. 19. Okt. 92.

Mitteldeutscher Personen- und Gepäcktarif, vom 1. Juni 1890. Zu vorgenanntem Tarif ist Nachtrag V erschienen. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir d. bad. Staatsb. Blatt 60, v. 15. Okt. 92.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

Rückvergütungen.

607. (42/92) *Transporte von Getreide und Mühlenfabrikaten Frauenfeld und Wyl — Mazingen.*

Die Straßenbahn Frauenfeld-Wyl gewährt eine Frachtrückvergütung von 25 % für Sendungen von Getreide und Mühlenprodukten auf der Strecke Frauenfeld-Mazingen und umgekehrt, sowie von 20 % auf der Strecke Wyl-Mazingen und umgekehrt.

Frauenfeld, den 21. Oktober 1892.

Direktion der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl.

B. Verkehr mit dem Auslande.

Rückvergütungen.

608. (43/92) *Transporte von Blei Spezia — Colombier.*

Für die Beförderung von Blei in Blöcken in Wagenladungen von mindestens 10000 kg. ab Spezia nach Colombier wird auf der schweizerischen Strecke ab Pino-transit im Rückvergütungswege gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe eine Ausnahmetaxe von Fr. 21. 21 pro 1000 kg. gewährt.

Luzern, den 21. Oktober 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

609. (43/92) *Gütertarif badische Staatsbahnen — württembergische Staatsbahnen, vom 1. Januar 1891. Nachtrag III.*

Mit Gültigkeit vom 20. Oktober 1892 ist der Nachtrag III zum badisch-württembergischen Gütertarif ausgegeben worden. Derselbe enthält die Aufnahme der Stationen der Bregthalbahn und einiger württembergischer Stationen, sowie eine Reihe von zum Theil früher schon bekannt gegebenen Aenderungen und Frachtermäßigungen und kann von unsern Dienststellen oder von unserm Gütertarifbüreau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1892.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

610. (43/92) *Reglement und Tarif für Expreßgut der badischen Staatseisenbahnen, vom 1. Juni 1890. Ergänzung.*

Nach dem auf 20. Oktober 1892 — dem Tag der Betriebseröffnung der Strecke Donaueschingen-Hammereisenbach — in Kraft tretenden Personen- etc. Tarif badische Staatsbahnen — Bregthalbahn, der jedoch nur an die mit Fahrkarten nach dieser Bahn ausgerüsteten Stationen abgegeben wird, findet direkte Abfertigung von Expreßgütern zwischen sämmtlichen innerhalb des Gebiets des deutschen Reichs gelegenen Stationen der badischen Staatsbahnen, einschließlich der im Nachtrag I unter „II. Tarifbestimmungen“ aufgeführten badischen Bodenseeuferstationen und der Haltestelle Ettlingen-Stadt einerseits und den Stationen Bräunlingen, Furtwangen †, Hammereisenbach, Hüfingen, Vöhrenbach † und Wolterdingen der Bregthalbahn anderseits statt, und zwar auf Grund des Reglements und des Tarifs für die Beförderung von Expreßgütern auf den badischen Staatsbahnen, wobei die direkten Entfernungen durch Zusammenstoß der Entfernungen nach und von Donaueschingen zu bilden sind.

Die Entfernungen der Bregthalbahn betragen:

		km.
Donaueschingen	— Bräunlingen	6
„	— Furtwangen †	33
„	— Hammereisenbach . . .	19
„	— Hüfingen	3
„	— Vöhrenbach †	25
„	— Wolterdingen . . .	11

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1892
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	44
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	26.10.1892
Seite Page Pagina	635-638
Ref. No	10 015 906

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.